



Ökologisch verantwortliche
Entfernung von Nestern der
Eichenprozessionsspinner



EURO-CHEMICALS

Oparell® CP-stop

Belästigung	4
Unterscheidungskraft	5
Wirkung	6
Dosierung & Anwendung	7
Testmethoden	8
Auswahlhilfe	9

Die Vorteile von Oparell® CP-stop

-  Biologisch abbaubar
-  Einfach zu verwenden
-  Schnelle Wirkung
-  Vereinfacht das Entfernen
-  Ökologisch verantwortlich

Der natürliche Lebensraum

Die Sichtungen der Raupe des Eichenprozessionsspinners haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Im Zeitraum von 2016 bis 2021 hat sich die Zahl der Sichtungen sogar verfünffacht. Mehrere Gründe haben einen großen Einfluss auf diesen Anstieg. Einige dieser Gründe sind unten aufgeführt.

- Häufiges Pflanzen von Eichen entlang von Straßen.
- Unterholzmangel bei Eichen durch häufiges Mähen. In der Folge kommt es zu einem drastischen Rückgang natürlicher Feinde.
- Die globale Erwärmung schafft einen verfeinerten Lebensraum für die Raupen.

Durch diese extreme Zunahme sind auch die Beeinträchtigungen der Prozessionsraupe zu beobachten. So setzen die Prozessionsraupen beispielsweise Brennhaare frei, die kleiner als ein Millimeter sind und bei Kontakt mit Menschen oder Tieren ein bestimmtes Protein absondern, das eine (allergische) Reaktion hervorrufen kann. Diese Reaktionen können so schwerwiegend sein, dass die betroffene Person im Krankenhaus behandelt werden muss.

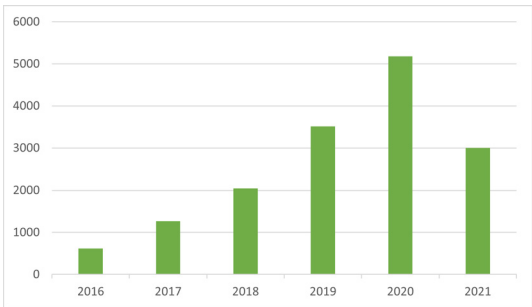


Abbildung 1: Registrierte Sichtungen von Prozessionsraupen pro Jahr

Die Anpassung der vorgenannten Umstände wirkt sich so nachhaltig aus, dass sich diese Umstände in einigen Jahren nicht geändert haben werden. Es ist daher wünschenswert, ein Verfahren zur Verfügung zu haben, um die Prozessionsraupe zu verhindern, zu entfernen oder aktiv zu regulieren. Oparell® CP-stop reagiert auf die Entfernung der Eichenprozessionsraupennester. In diesem Fall ist es wichtig, in welchem Stadium sich die Raupe in Verbindung mit dem Zeitraum befindet, in dem sich die Raupen in Nestern niederlassen.

Belästigungen dieser speziellen Art treten hauptsächlich im 3. bis 6. Larvenstadium der Raupe auf. Auch die Raupen bilden in dieser Zeit Nester. Dies wird unter Berücksichtigung der Wetterbedingungen in Tabelle 1 weiter erläutert.

Tabelle 1: Daten zu Entwicklungsstadien der Eichenprozessionsspinner und Grad der Belästigung.

Zeitspanne	Entwicklungsphase der Raupe	Grad des Unbehagens
September bis Mitte April	Eierstadium (alte Nester+Haare)	Leicht
Mitte April bis Mitte Mai	Junge Raupen	Leicht
Mitte Mai bis Ende juni	Ausgewachsene Raupen (Haare, 3.-6. Stadium)	Viel
Mitte Juni bis Ende Juli	Verpuppungsstadium (Nester+Haare)	Mittel
Juli bis September	Schmetterling (Nester+Haare)	Mittel



Wie zeichnet sich das Produkt aus und wie funktioniert es?

Gegenwärtige Techniken beinhalten hauptsächlich Methoden, die die Raupen entfernen können. Hier bleiben jedoch oft Reste im Baum. Allerdings verursacht nicht die Raupe die Plage, sondern die Brennhaare, die an der Raupe vorhanden sind. Die sogenannten Brennhaare sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen und daher nicht mit den sichtbaren großen Haaren auf dem Raupenrücken zu verwechseln. Beim Entfernen der Raupen werden diese Brennhaare in die Luft abgegeben oder verbleiben in den Nestern/Bäumen und können somit für die nächsten 5 Jahre zu Belästigungen führen.

Im Laufe der Jahre, in denen die Belästigung zugenommen hat, hat die Forschung gezeigt, dass die Brennhaare eine verringerte Wirkung haben, wenn sie ihre Struktur verändern. Dies kann unter anderem durch das Verbrennen der Nester erreicht werden. Aufgrund des großen Wärmeinflusses breiten sich die Haare jedoch bereits aus, bevor sie verbrannt werden können. Außerdem hat dies auch eine so tolle Wirkung auf den Baum selbst. Oparell® CP-stop zeichnet sich in diesem Aspekt aus. Die patentierte Zusammensetzung und Wirkungsweise von Oparell® CP-stop wurde so entwickelt, dass es die Brennhaare so auffängt, dass sie nicht direkt durch Luftbewegung verbreitet werden können. Außerdem wirkt es sich auf die Klebrigkeit

„Die Entfernung mit Oparell® CP-stop beruht ausschließlich auf mechanischer Einwirkung“



Abbildung 2: Vergrößerung eines Brennhaars.

der Nester, wodurch sie leicht zu fangen oder abzusaugen sind. In menschenleeren Gegenden können die Nester einfach stehen bleiben, diese werden dann von der Natur abgebaut, ohne dass es zu Belästigungen kommt. Das spart Gärtnern enorm viel Zeit, sodass in der gleichen Zeit viel mehr Nester entfernt werden können.

Neben der Unterscheidungskraft wurden umfangreiche Tests durchgeführt, um festzustellen, ob die Lösung für die Umwelt schädlich sein kann. Genauer gesagt die Eichen. Ein unabhängiges wissenschaftliches Beratungsunternehmen hat Untersuchungen an solchen Bäumen durchgeführt und ist zu dem Schluss gekommen, dass es keine nachteiligen Auswirkungen auf die Bäume gibt. Zudem ist das Produkt so formuliert, dass es innerhalb weniger Zeiteinheiten vollständig biologisch abbaubar ist. Das Produkt ist zudem so zusammengesetzt, dass es aus vollständig biologisch abbaubaren Bestandteilen und E-Nummern besteht.

Oparell® CP-Stop kann vor dem Entfernen/Ab-saugen auf die Nester gesprüht werden, damit die Brennhaare im Nest eingeschlossen bleiben. Oparell® CP-stop hat eine so abgestimmte Schaumwirkung, dass die Härchen haften bleiben. Die optimale Zusammensetzung wirkt neben der Klebewirkung oberflächenspannungsmindernd, was das Lösen des Nestchens erleichtert. Dieses Verfahren beruht ausschließlich auf einem physikalisch/mechanischen Effekt. Innerhalb von Sekunden fällt das Nest vom Baum und kann entfernt werden. Auf diese Weise ist ein Verbrennen oder Behandeln der Raupen mit Bioziden nicht notwendig und eine weitere Ausbreitung der Brennhaare wird verhindert.

Auch die Vermeidung von Beschwerden durch die Prozessionsraupe ist durch den Einsatz von Oparell® CP-stop möglich. Die Schmetterlinge der Raupe des Eichenprozessionsspinners legen diese Eier nicht immer in den Wipfeln der Bäume ab, sondern auch in der Nähe der Eichen. Außerdem wandern die Raupen ständig von Baum zu Baum. Um zu verhindern, dass diese Raupen viele Belästigungen verursachen, kann eine physische Barriere um den Baum herum errichtet werden. Jute, auch bekannt als Procession Stop®, das speziell ausgerüstet wurde, sorgt für diesen Effekt. Diese wickelt sich um den Baum und schafft eine physische Barriere. Dadurch können die Raupen die Bäume nicht mehr erklimmen, sodass sie ihre Hauptnahrungsquelle gar nicht erst erreichen können. Sie sind auch sehr anfällig für Raubtiere, die die Raupen als Hauptnahrungsquelle haben. Dadurch wird den Raupen auf natürliche Weise entgegengewirkt.

Biologisch abbaubar

Oparell® CP-stop wurde speziell auf Basis biologisch abbaubarer Substanzen entwickelt, um die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten

Schnelle Reaktion

Oparell® CP-stop wurde so entwickelt, dass es beim ersten Kontakt zu wirken beginnt

Vereinfacht Entfernung

Oparell® CP-stop hat eine Antihaftwirkung, so dass sich die Nester wesentlich leichter entfernen lassen



Wie sollte das Produkt verwendet werden und wurde es getestet?

Nester der Raupe des Eichenprozessionsspinners sind in ihrer Größe sehr unterschiedlich. Außerdem sitzen sie an sehr unterschiedlichen Orten. Einige Nester befinden sich am Fuß des Baumes in der Nähe von oberirdischen Wurzeln. Andere Nester sind oben im Baum versteckt. Diese unterschiedlichen Spots haben einen starken Einfluss auf die benötigte Menge.

Oparell® CP-stop wird in einer gebrauchsfertigen Verpackung geliefert. Dies kann direkt auf die Nester gesprüht werden. Damit sich das Nest nicht vorzeitig löst und die Brennhaare gelöst werden können, muss am Nestboden begonnen werden. Wenn das Nest vollständig bedeckt ist, mehrmals von unten nach oben, kann das Nest eingefangen werden. Durch die Wirkung von Oparell® CP-Stop kann sich das Nest vorzeitig lösen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Extraktor bereit zu halten, damit er das Nest aufsaugen kann, wenn es sich vorzeitig löst. Es ist auch möglich, einen Abfallbeutel oder -eimer unter dem Nest zu halten, damit das Nest in dem Beutel gesammelt und sofort entfernt werden kann.

Belästigungen können auch verhindert werden, indem die Eichen mit Processiestop® verbunden werden. Das ebenfalls biologisch abbaubare Prozessionsstop® bildet hier eine physikalische Barriere, damit sich die Raupe des Eichenprozessionsspinners weniger vom Baum hin- und herbewegt (siehe Foto 3.). Dadurch kommt die Raupe seltener in die Nähe von Menschen. Die freigesetzten Brennhaare werden daher auf eine kleinere Fläche verteilt, so dass die Belästigung reduziert werden kann.

Es ist wünschenswert, der Jute nach einiger Zeit mit Hilfe von CP-stop K einen Schub zu geben. Dieses kann direkt aus der Flasche auf die Jute gesprüht werden. Dazu bedarf es keiner besonderen Bestellung. Wichtig ist jedoch, dass das gesamte Gewebe neu eingespritzt wird. Processiestop® wirkt optimal, wenn es leicht feucht ist. Dadurch wird die Oberflächenspannung so verändert, dass die Raupe des Eichenprozessionsspinners die physische Barriere nicht passieren kann.



Abbildung 3: Mit Processiestop® verbundene Eichen

Die Wirkungsweise von Oparell® CP-stop wurde ausgiebig auf Umweltverträglichkeit getestet. Diese Forschung konzentrierte sich hauptsächlich auf den Einfluss auf die Eiche. Dabei hat sich gezeigt, dass CP-stop aufgrund der schnellen biologischen Abbaubarkeit zu neutralen Bestandteilen keinen Einfluss auf den Baum selbst hat. Darüber hinaus wurden mehrere Studien auf der Grundlage der Wirksamkeit und Wirksamkeit durchgeführt. Eine dieser Studien wird im Folgenden beschrieben.

Vor dem Experiment wurde ein sorgfältig ausgewählter Standort ausgewählt. Dabei wurde auf das Alter der Eichen und die Beobachtung verschiedener Eichenprozessionsraupennester mit unterschiedlicher Größe geachtet. Wichtig war auch, dass die Abdeckung des Nestes auf dem Stamm gleichmäßig war. Eine Reihe von Eichen mit Nestern wurde hier mit bereits anwendbaren Techniken behandelt, hauptsächlich Extraktionstechniken mit Schutzkleidung. Eine weitere

Q

Wie bringe ich den Processiestop® am Baum an?

A

Der Baum kann von oben nach unten bandagiert werden. Wichtig ist, dass die Jute im Vergleich zur letzten Umdrehung immer eine kleine Überlappung hat.

Q

Ich möchte ein Nest mit CP-Stop löschen, wie muss ich vorgehen?

A

Das Nest muss von unten nach oben ausreichend mit CP-stop eingesprüht werden. Dann fällt das Nest automatisch vom Baum, es kann in einer Tasche gesammelt werden.

Q

Ist es wichtig, beim Auftragen von CP-Stop Schutzausrüstung zu tragen?

A

Ja, während der Anwendung von CP-stop müssen Schutzbrille und Schutzhandschuhe getragen werden.

Oparell THE GREEN SOLUTION Eichenprozessions- raupe Kieferprozessions- raupe Rüsselkäfer Apfelbäume Birnenbäume Rosen Processiestop®							
Produktname							
Oparell® CP-stop 100	•		•				
Oparell® CP-stop 110	•		•				
Oparell® CP-stop 115	•	•	•				
Oparell® CP-stop 120	•	•					
Oparell® CP-stop K 100							•
Oparell® CP-stop K 115							•
Oparell® BBM 15			•				
Oparell® BBM 15D			•				
Oparell® BBM 20 K				•		•	
Oparell® BBM 25 K				•		•	
Oparell® BBM 99						•	
Oparell® BBF SG10				•	•		
Oparell® BBF SG20				•	•		



Interessiert?
Kontaktiere uns!

info@euro-chemicals.com
www.euro-chemicals.com

Germany
Euro-Chemicals Deutschland GmbH
Hollandstraße 7
48527 Nordhorn (DE)

T: +49 (0)5921 853 740
F: +49 (0)5921 853 7425

Benelux
Euro-Chemicals the Netherlands B.V.
Postbus 74
7570 AB Oldenzaal (NL)

T: +31 (0)541 744 030
F: +31 (0)541 744 035

Verteiler:
2BEST Product & Innovatie
Industrieweg 9
7141 DD Groenlo (NL)

T: +31(0) 544-488770
E: info@2best.nl
www.2best.nl



EURO-CHEMICALS

CREATE ADVANTAGE.

Disclaimer: Die Informationen in diesem Dokument werden in gutem Glauben bereitgestellt und für richtig erachtet. Da wir jedoch keine Kontrolle über die Bedingungen und Methoden der Verwendung unserer Produkte haben, sollten diese Informationen nicht als Ersatz für Kundentests verwendet werden, um sicherzustellen, dass unsere Produkte sicher wirksam und für den beabsichtigten Endgebrauch vollständig zufriedenstellend sind. Verwendungsvorschläge sollten nicht als Grund für eine Patentverletzung ausgelegt werden. Die einzige Garantie von Euro-Chemicals besteht darin, dass unsere Produkte den zum Zeitpunkt des Versands geltenden Verkaufsspezifikationen entsprechen.